

28.11.2021 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Bernd Priestersbach,
Evangelischer Pfarrer, Fulda

Freut Euch

Es ist Advent. Erster Advent. Die Linzer-Advents-Torte gehört für mich dazu. Zum Advent. Gestern habe ich sie gebacken. Ein Teig aus Mehl, Haselnüssen, Butter, Ei und Zucker. Dazu ein Schuss Kirschwasser und eine Messerspitze Nelken.

Die Linzer-Advents-Torte - erst Heiligabend kommt sie auf den Tisch

Das Ganze mit Pflaumenmus bestrichen. Und mit Teigsternen garniert. Nach dem Backen kommt meine Torte in eine Blechdose. Gut verpackt hält sie so bis Weihnachten. Erst Heiligabend kommt sie auf den Tisch. Ich freue mich schon jetzt, sie dann anzuschneiden. Sie der Familie und mir schmecken zu lassen. Bis dahin bleiben das Warten und die Vorfreude.

Das ist Advent: Freudig warten

Das ist Advent: freudig warten. Auf das Kommen des Christuskindes.

Das Kind im Stall von Bethlehem geboren – es ist Gott selbst, der da zur Welt kommt. "Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer."

"Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer"

So kündigt es der Prophet Sacharja an (Sacharja. 9,9b). Das Bibelwort gehört zum heutigen Ersten Advent. Der große Gott, der König Himmels und der Erden nimmt Gestalt an. Wird Mensch. Wie unsereiner. In dem Kind, das dort im Stall von Bethlehem geboren wird. An Heiligabend.

Als Kind fiel das Warten schwer. Entgegengefiebert habe ich dem Heiligabend. Der Bescherung. Gespannt, was das Christkind bringt. Konnte es kaum erwarten. Gefreut habe ich mich. Und gehofft.

Die Advents-und Weihnachtsbotschaft: Gott kommt an meine Seite

Die Botschaft von Advent und Weihnachten, habe ich erst später verstanden:

Gott kommt an meine Seite. Im Jesuskind. Zeigt sein Gesicht. Macht sich anschaulich. Menschlich. Klein. Damit ich es fassen kann: Gott will mit mir zu tun haben. Mit meinem Leben. Will es ‚heil‘ machen. Das ist die Verheißung! Auf die Erfüllung will ich warten. Und mich darauf freuen. So wie auf meine Linzer-Advents-Torte.